

Paris le 2. Nov. 87.

Cher grand-père Jean!

Ich bin viel frischer worden seit
 mehr denn zu Latta ich krank
 beschäftigt, (und habe mich nun
 können das Sie durch Ihre
 Töchter von dem Tode, mehrere
 Töchter unterrichtet sind,) das
 ich nicht dazu kommen könnte zu
 sein. Einige Zeit nachdem ich
 Ihnen geschrieben, (am 14-15. Okt.)
 bekam mein Mann ganz so
 schnelle Lungenentzündung das ich
 wollte zu befehlen nur
 ein durch ein Wunder sah

zu sein das Kupfells überwinden
und Kupferdeh bis weit hin zum
Luzern auf dem Wege der
Kupferung. Vierzehn Tage dinst
zu sein Milch gemischt, sind
die größte Kase müßte beabachtet
werden; selbst jetzt gestattet der
Professor von Wien Kupferung
da er nun Kupferfolien bezieht
hat. — Die werden beziehen in
nicht nutzlichen Kupferung
ist nun, mit mehrer Kupfer in
Kupferung.

Der Mann grüßt die
Freunde, und

Freund
Friedrich
Karl
Fosker

